

Auftraggeber: Welterbestadt Quedlinburg
3.1 Bauverwaltung und Stadtentwicklung
Anschrift: Markt 1, 06484 Quedlinburg
E-Mail: vergabestelle@quedlinburg.de
Telefon: +49 3946 - 905755
Telefax: +49 3946 - 9059754
Vergabe-Nr.: 4.4-5/25
Ende der Angebotsfrist: 04.07.2025, 10:00 Uhr
Ende der Bindefrist: 22.08.2025 Welterbestadt Quedlinburg, 03.06.2025

AUFFORDERUNG ZUR ABGABE EINES ANGEBOTES

(Zum Verbleib beim Bewerber bestimmt/Nicht mit dem Angebot zurücksenden!)

Vorhaben: **Museale Neugestaltung Stiftsberg Quedlinburg
- Herstellung, Lieferung und Einbau von Modellen für die
Ausstellung-**

Leistung: **Entwickeln, Herstellen, Liefern und Montieren von Modellen für die
Ausstellung im Zuge der Neugestaltung des Schlossmuseums und
der Stiftskirche – Los 1- Museum, Los 2 – Kirche
(Gemeinsame Vergabe Los 1+2)**

Diesem Aufforderungsschreiben beigefügte Anlagen sind

1. Anlagen, die zwingend mit dem Angebot einzureichend sind:

- x ausgefülltes und unterschriebenes Angebotsschreiben
- x ausgefülltes Leistungsverzeichnis bzw. GAEB-Datei
- x EU-Eigenerklärung zum BMWK-Rundschreiben vom 14.04.2022
- x Bewerbererklärung gemäß RdErl. d. MW vom 21.11.2008-41-32570/3
- x ausgefülltes FB „Kriterien für die Eignung“
- x Vorlage eines Handelsregisterauszuges oder einer gleichwertigen Bescheinigung eines Gerichts- oder einer Verwaltungsbehörde des Ursprungs- und Herkunftslandes
- x Nachweis über die vertretungsberechtigte Person
- x Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen
- x Nachweis einer gültigen Berufshaftpflichtversicherung
(Kopie des Teils der Police, aus dem sich die versicherten Risiken sowie die entsprechenden Deckungssummen ergeben)
Es wird eine Berufshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdecksumme von:
Personenschäden 3,0 Mio. €
Sonstige Schäden 1,0 Mio. €
bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer gefordert oder die Erklärung eines in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherers im Auftragsfall den Bieter oder die Bietergemeinschaft in entsprechender Höhe zu versichern
- x 3 vergleichbare Referenzen über Leistungen im Bereich Modell/Exponatebau für Museen der letzten 5 Jahre mit den im FB „Kriterien zur Eignung“ Pkt. 8 aufgeführten Referenzkriterien/Mindestanforderungen
- x separate Projektdarstellung zu den 3 genannten vergleichbaren Referenzen

2. Anlagen, die mit dem Angebot, soweit zutreffend, einzureichen sind:

- x ggf. FBL 234 „Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft“
- x ggf. FBL 235 „Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen“

3. Anlagen, die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- x Pläne

- x Ergänzende Vertragsbedingungen zu §§ 11, 12, 13, 14, 17 u. 18 TVergG LSA
- x FBL 632 EU „VgV – Bewerbungsbedingungen EU“
- x FBL 635 „Zusätzliche Vertragsbedingungen - Liefer-/Dienstleistungen“

4. Anlagen, die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- x Checkliste
- x Datenschutzhinweise nach Artikel 13 und 14 DSGVO

5. Anlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:

- x Eigenerklärung zu Tariftreue, Mindeststundenentgelt und Entgeltgleichheit
- x Eigenerklärung zum Nachunternehmereinsatz
- x ggf. FBL 236 „Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen“
- x ggf. rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist beabsichtigt, die in der anliegenden Beschreibung bezeichneten Leistungen

- durch Öffentliche Ausschreibung
- durch Beschränkte Ausschreibung
- durch Freihändige Vergabe
- im Offenen Verfahren
- im Nichtoffenen Verfahren
- im Verhandlungsverfahren

zu vergeben.

Es gelten die Vergabebedingungen der Vergabeverordnung (VgV) von 2016 zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 7. Februar 2024, die Vertragsbedingungen der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen (VOL/B) von 2003 und das Tariftreue- und Vergabegesetz Sachsen-Anhalt (TVergG LSA) vom 07.12.2022.

Ausführungsfristen: Beginn der Ausführung: 01.09.2025
 Ende der Ausführung: 27.02.2026

Name und Sitz der empfangenen Dienststelle/ Empfangsstelle bzw. Auftraggeber:

Für Los 1
 Welterbestadt Quedlinburg
 vertreten durch den Oberbürgermeister
 Markt 1
 06484 Quedlinburg

Für Los 2
 Evangelische Kirchengemeinde Quedlinburg
 vertreten durch den Gemeindegemeinderat
 Carl-Ritter-Str. 16
 06484 Quedlinburg

Ort der Leistungserbringung:

Welterbestadt Quedlinburg -Schlossmuseum
 Schlossberg 1
 06484 Quedlinburg

Welterbestadt Quedlinburg – Stiftskirche
Schlossberg 1g
06484 Quedlinburg

Der Zuschlag wird nach Maßgabe des § 127 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Das Zuschlagskriterium ist zu 100 % der Preis.

Unterlagen werden gem. § 56 VgV nachgefordert. Eine Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist nach § 56 (3) S. 1 VgV ausgeschlossen. Nachgeforderte Unterlagen sind nach Aufforderung innerhalb von 3-5 Werktagen nach Absendung der Aufforderung verpflichtend vorzulegen. Bei nicht fristgerechter Vorlage der geforderten Erklärungen und Nachweise ist das Angebot von der Wertung auszuschließen.

Falls Sie bereit sind, die Leistung zu übernehmen, wird gebeten, den beiliegenden Angebotsvordruck nebst geforderten Anlagen auszufüllen, zu signieren/unterschreiben und verschlüsselt an die umseitig genannte Stelle über die Vergabeplattform eVergabe.de zu übersenden; das elektronische Angebot muss dort bis zum Ende der Angebotsfrist eingegangen sein.

Bis zum Ende der Angebotsfrist kann das Angebot elektronisch über die Vergabeplattform eVergabe.de zurückgezogen werden. Danach sind Sie bis zum Ablauf der oben genannten Bindefrist an Ihr Angebot gebunden.

Etwaige Änderungen bzw. Berichtigungen Ihres Angebotes sind bis zum Ende der oben genannten Angebotsfrist in elektronischer Form einzureichen.

Alle Änderungen und Zusätze im Text der Vergabe- und Vertragsunterlagen führen zum Ausschluss des Angebotes.

Nebenangebote sind nicht zugelassen. Es erfolgt eine gemeinschaftliche Vergabe aller Lose an den Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot.

Für die Einhaltung der Mindestbedingungen sind die beiliegenden Eigenerklärungen und das Formblatt „Kriterien zur Eignung“ dem Angebot ausgefüllt und unterzeichnet beizufügen. Dies gilt für alle Bieter, Bietergemeinschaften und Nachunternehmer.

Die Kommunikation erfolgt ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform eVergabe.de.

Die Beantwortung von Bieterfragen kann nur bis 4 Werktage vor dem Ablauf der Angebotsfrist erfolgen. Spätere Fragen sind zwar nicht ausgeschlossen, seitens der Bewerbers besteht jedoch kein Anspruch darauf, dass diese noch vor dem Öffnungstermin beantwortet werden.

Bieter sind gemäß § 55 (2) VgV bei der Öffnung der Angebote nicht zugelassen.

Der Bieter verpflichtet sich mit der Abgabe seines Angebotes, seinen Arbeitnehmern bei der Auftragsausführung Arbeitsbedingungen einschließlich der Mindeststundenentgelte und/oder tarifvertragliche Entgelte zu gewähren, die mindestens den Vorgaben desjenigen Tarifvertrages entsprechen, an den das Unternehmen aufgrund des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes gebunden ist oder der nach dem Tarifvertragsgesetz für allgemein verbindlich erklärt wurde oder mindestens den Vorgaben des Tarifvertrages entsprechen, der für die Leistung am Ort der Ausführung (Sachsen-Anhalt) gilt oder mindestens dem auf dem eVergabe-Portal Sachsen-Anhalt veröffentlichten vergabespezifischen Mindeststundenentgelt nach § 11 Abs. 3 TVergG LSA entspricht (aktuell 15,67 €/h).

Der Auftraggeber wird für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll ab einem Auftragswert von 30.000,00 Euro ohne Umsatzsteuer, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz (§ 150a Gewerbeordnung i.V.m. § 19 MiLoG) und einen

Wettbewerbsregisterauszug beim Bundeskartellamt (§ 6 (6) WRegG) anfordern, um seine Zuverlässigkeit zu überprüfen.

Wird eine entsprechende Bescheinigung vom Herkunftsland eines ausländischen Bieters nicht oder nicht in vollem Umfang ausgestellt, kann sie durch eine eidesstattliche oder förmliche Erklärung des ausländischen Bieters ersetzt werden.

Wir freuen uns, wenn Sie ein Angebot abgeben.

Mit freundlichen Grüßen

Vergabestelle
Welterbestadt Quedlinburg